



ABC der Krabbelstube

eine Informationssammlung unserer Einrichtung:

A ...wie anfangen, abholen und Aufsichtspflicht

Anfangen

- Das neue Krabbelstubenjahr beginnen wir traditionell mit einer „Kindersegnung“ am **Montag, 02.09.2024 um 8:00 Uhr** in der St. Anna Pfarrkirche.

Anschließend (ca. 8:30h) sind alle Eltern zu einer Spielstunde in die Krabbelstube eingeladen.

Der 1. Tag endet um ca. 9.30 Uhr für Eltern und Kinder gemeinsam.

- Ab Dienstag, **03. September** ist es möglich schon eingewöhnte Kinder bis 14:30 Uhr in der Krabbelstube zu betreuen.
- Für die Eltern der neuen Kinder empfehlen wir, sich noch die erste und zweite Woche für die individuelle Eingewöhnung bereit zu halten.

Die Eingewöhnungsphase bitte mit der Pädagogin absprechen!

Abholen

- Grundsätzlich gilt:
 1. Abholung durch **Obsorgeberechtigte** oder von diesen **bevollmächtigte** und **eigenberechtigte** Personen (diese haben Sie bei der Einschreibung im Anmeldeformular vermerkt).
 2. Krabbelstubenkinder dürfen nur an Erwachsene (18 Jahre!) übergeben werden.
- **Wichtiger Hinweis:** Ausnahmefälle müssen persönlich oder schriftlich (Name des Kindes, Name der abholberechtigten Person, Datum und Zeit, Unterschrift eines Elternteiles) oder telefonisch gemeldet werden!!!
- Wir bitten Sie darauf zu achten, dass sich Ihr Kind von uns verabschiedet.

Aufsichtspflicht

- Bei Veranstaltungen des Kindergartens und der Krabbelstube bzw. beim Abholen der Kinder endet unsere Aufsichtspflicht, sobald die abholende Person in der Krabbelstube oder am Veranstaltungsort ist.

B ...wie begrüßen und Betreuungszeiten:

Begrüßen

- Am Morgen bitten wir Sie die Kinder einer Betreuungsperson zu übergeben! Wir wollen jedes Kind persönlich begrüßen!
Die Kinder sollen spätestens um **8:30** Uhr anwesend sein!

Betreuungszeiten:

- Montag bis Freitag von 7:30 – 14:30 Uhr
- Zur Führung einer Krabbelstube müssen mindestens 6 Kinder täglich anwesend sein
- (höchstens 10).

C ... wie Chancen

Chancen

- Wir bieten den Kindern in der Krabbelstube die Möglichkeit unterschiedliche und vielfältige Erfahrungen zu sammeln.

D... wie Daten

Daten

- Sollten sich Name, Adresse, Anschrift oder Telefonnummer ändern, bitte um rasche Bekanntgabe.

E ... wie Eingewöhnung, Elternarbeit, Entwicklungsgespräche, Elternverein

Eingewöhnung

- Um den Einstieg und die Loslösung von Ihnen zu erleichtern, können die 3 Phasen hilfreich sein:
 1. Grundphase: Aufbau der Grundbeziehung zu den neuen Bezugspersonen (Sie begleiten Ihr Kind in die Kindergruppe)
 2. Stabilisierungsphase: Trennungen werden kontinuierlich bis zur erforderlichen Zeit ausgedehnt.
 3. Schlussphase: Sie sind weiterhin telefonisch gut erreichbar und können ihr Kind, falls nötig, früher abholen.
- Als Eltern können Sie ihrem Kind den Start erleichtern, wenn Sie:
 - ◆ den Abschied an der Türe kurzhalten, aber nicht heimlich verschwinden,
 - ◆ ihr Kind regelmäßig bringen,
 - ◆ Abholzeiten zuverlässig einhalten,



- ◆ es anfangs frher abholen
- ◆ sich um einen festen Tagesrhythmus vor und nach dem Besuch der Krabbelstube bemhen: der Alltag ist turbulent – am Nachmittag sollten Sie fr einen guten Ausgleich sorgen: Wenig feste Termine und Besuche, dafur viel Ruhe und die ungeteilte Aufmerksamkeit der Eltern. Wichtig sind Rituale wie ausgiebiges Kuscheln und das gemeinsame Essen - ein Stckchen ganz normaler, entspannter Kinderalltag!)
- ◆ Zeit fr ihr Kind haben und ihm intensiv zuhren,
- ◆ es nicht zum Erzhlen drngen
- ◆ engen Kontakt zu der Krabbelstubenpdagogin halten

Elternarbeit, Entwicklungsgesprch

- Das Miteinander von Krabbelstube und Familie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Der Kontakt mit Ihnen und auch das Wissen um die Lebenssituationen helfen uns, ihr Kind besser kennen und auch verstehen zu lernen.
- **Einmal im Jahr** sollte sich jede Familie Zeit fr ein Entwicklungsgesprch (ohne dem Beisein der Kinder) nehmen. Probleme, Wnsche, Anliegen, die die Krabbelstube oder ihr Kind betreffen, besprechen Sie bitte persnlich und ehest mglich mit der Gruppenpdagogin.
- **Elternpost** bietet Einblick in die Themenschwerpunkte und Aktivitten in der Krabbelstube. Die Post bietet die Mglichkeit, kennengelernte Lieder und Spiele zu Hause zu wiederholen und zu vertiefen. Die Zettel knnen **zu Hause in einer Mappe gesammelt** werden.
- Fr weitere Informationen rund um unsere Betreuungseinrichtungen liegt auch die Konzeptmappe auf (Regal im Eingangsbereich). Diese kann zur Ansicht mit nach Hause genommen werden – Bitte wieder zurckbringen!
- Elternabende: im Herbst findet die jhrliche Elternversammlung mit anschlieendem „Gruppenelternabend“ statt. Weiters bieten wir noch ein- bis zwei Elternabenden zu speziellen Themen im laufenden Arbeitsjahr an. Darber werden Sie mindestens eine Woche vor der geplanten Veranstaltung informiert.



Elternverein

- Elternverein: Ansprechperson: Obmann Söllradl Sebastian
- Im Herbst beim Elternabend findet auch die Wahl zum Elternvertreter in den einzelnen Gruppen statt.

F ... wie Feste, Ferien und freie Tage, Fixplatz, Fotos, Filmaufnahmen

Feste

- Feste und Feiern sind Hhepunkte im Jahreskreis. Sie geben den Kindern Orientierung. Sie vermitteln Sicherheit und Geborgenheit in der Gemeinschaft. Bräuche, Traditionen und Feste machen Spa und Freude und sind eine kreative Form der Alltagskultur.

Ferien und freie Tage

- Diese entnehmt ihr der Betriebsordnung und unseren Informationen (Terminzettel)
- An Schulfreien Tagen bieten wir ab 3 Kinder einen Journdienst an.

Fixplatz

- Um einen Krabbelstubenplatz in Anspruch nehmen zu knnen mssen folgende Voraussetzungen gegeben sein: Meldung bzw. Nachweis vom AMS, Arbeitsbesttigung oder Zusage des (zukünftigen) Arbeitgebers, Studiennachweis, Ausbildungsnachweis (Bildungskarenz), ...
- Änderungen (Wechsel der Arbeitsstelle, Mutterschutz...) mssen unverzglich bei der Leitung gemeldet werden. Der Platz wird an Familien, die einen Betreuungsplatz bentigen, vergeben!

Fotos, Filmaufnahmen

- Wenn alle Eltern aus der Gruppe schriftlich zustimmen, dass sie mit der Weitergabe der Fotos an jene Eltern einverstanden sind, die eine Foto-USB-Stick aus Dokumentationsgrnden gerne htten, so ist eine Weitergabe der **vom Personal** der Einrichtung angefertigten Fotos mglich. Diese wird Anfang Juli erstellt und ausgegeben. Eine Zustimmung der Eltern ist fr alle betroffenen Kinder notwendig.

G .. wie „Gesunde Krabbelstube“, Garten und Geburtstag

Gesunde Krabbelstube

- Unsere Einrichtung fhrt die Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“. Auch fr unsere Jngsten wollen wir Basiskriterien umsetzen und in den Alltag übernehmen. Nhere Informationen dazu knnen Sie in unserer Konzeptmappe nachlesen. Whrend des Jahres erhalten Sie durch Newsletters immer wieder Informationen und Elterntipps.

Garten

- Wir ntzen unseren Garten so oft wie mglich.



- Bitte auf die entsprechende Kleidung achten.

Geburtstag

- Wie feiern in der Krabbelstube mit jedem Kind seinen besonderen Festtag mit einem Geburtstagsritual. Bitte bringen Sie eine einfache Jause mit: z.B. Kuchen oder Muffin.

J ... Jause und Journaldienst



Jause

- Die Jause soll abwechslungsreich und „gesund“ gestaltet werden. Wir bitten von Naschereien abzusehen, die Jause umweltfreundlich und „handlich“ zu verpacken

Journaldienste:

- Um „Beruf und Familie“ besser organisieren zu können, bieten wir für berufstätige Eltern an „Zwickel- bzw. Fenstertagen“ (siehe „Terminzettel“) Journaldienste an. An Beginn des Bildungsjahres erfolgt daher eine Anmeldung für den Journaldienst. Ca 1 Monat vorher folgt dann noch eine genaue Erhebung für Essen, Frühdienst... Ab 3 angemeldeten Kindern wird ein Journaldienst eingerichtet. Es gibt auch ein Mittagessen und reguläre Öffnungszeiten. Die Anmeldung ist **VERBINDLICH**.

K ... wie Krankheit, Kigadu und Kindergarten

Krankheit

- Die Eltern haben die Kindergarten-/ Krabbelstubenleitung von erkannten Infektionskrankheiten oder Lausbefall des Kindes oder der mit ihm im selben Haushalt lebenden Personen unverzüglich zu verständigen. Gegebenenfalls ist das Kind so lange vom Besuch der Krabbelstube fernzuhalten, bis die Gefahr einer Ansteckung anderer Kinder und des Personals nicht mehr besteht. Bevor das Kind die Krabbelstube wieder besucht, ist eine **ärztliche Bestätigung** darüber vorzulegen, dass eine Ansteckungsgefahr nicht mehr gegeben ist. (z.B. bei Läusebefall und ansteckenden Krankheiten)
- Krankheiten BITTE am „Fehltag“ MELDEN! (Begründung angeben!)
- In der Krabbelstube dürfen wir keine Medikamente verabreichen. In Ausnahmefällen nur mit Verordnung, Anleitung und Unterweisung durch den behandelnden Arzt, sowie einem schriftlichen Ersuchen bzw. einer Zustimmungserklärung der Eltern (Name des Kindes, Name des Medikamentes, Dosierung, Uhrzeit, Dauer der Einnahme, etc....)

Kindergarten

- In der Krabbelstube bleiben die Kinder bis zu ihrem vollendeten 3. Lebensjahr. Dann wechselt das Kind in den Kindergarten. Die Vorbereitung zum Einleben in die neue Kindergartengruppe beginnt mit Besuchen im Kindergarten beim Freispiel, bei gemeinsamen Festen, beim Spielen im Garten, einem Schnuppertag in Begleitung der Eltern, usw.

Kigadu

- eine Kindergartenapp für die Eltern. Über diese können Sie Ihr Kind krankmelden oder Urlaub, einen Arzttermin oder einfach einen freien Tag eintragen
- Weiter erhalten Sie von uns Nachrichten oder Informationen (Journaldienst Anmeldungen, wenn eine Krankheit auftritt, ...)
- Sie können auch an uns Nachrichten senden, wenn sie uns etwas Wichtiges für den Tag mitteilen möchten.
- Denn Zugang erhalten Sie im September, am Beginn des Bildungsjahres, über eine Email.

M ...wie Mittagessen, Mittagsruhe

Mittagessen

- Seit September 2012 nimmt die Schulküche an der Aktion des Landes OÖ „Gesunde Küche“ teil. Das Essen wird um 11:00 Uhr angeliefert. Danach versammeln sich die Essenskinder beim Tisch zur gemeinsamen Mahlzeit.

Mittagsruhe

- Nach dem Essen verbringen die Kinder die Rastzeit im Ruheraum, wo jedes Kind sein eigenes Bett hat. Mit Hilfe der Sternlampe und leiser Entspannungsmusik können sich die Kinder vom ereignisreichen Vormittag erholen.

P... wie Portfoliomappe und Persönlichkeit

Portfoliomappe

- **Ich bin Ich** – Mappe. Jedes Kind besitzt eine solche Mappe, in der persönliche Entwicklungsschritte und Erlebnisse in der Krabbelstube dokumentiert werden. Ihr könnt sie gerne mal mit eurem Kind anschauen.



Persönlichkeit

- Jedes Kind ist eine eigene Persönlichkeit. Es soll sich bei uns angenommen fühlen mit all seinen Eigenheiten. Besondere Fähigkeiten und Interessen möchten wir fördern und fordern.

Q ... wie Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement

- Wir nehmen regelmäßig an Schulungen und Seminaren teil, um neue Erkenntnisse zu erfahren.
- Um die Qualität unserer Bildungsarbeit zu sichern, haben wir als Selbstevaluierungsinstrument die „Pädagogischen Qualitätsmerkmale“, die in 8 Themenbereiche und 68 Merkmalen unterteilt sind. Sie dienen als Grundlage zur Reflexion und Bewertung relevanter Aspekte. Diese werden jährlich reflektiert und somit auch unsere Arbeit stetig anzupassen.

R... wie Regeln, Rastzeit, Regen- und Reservekleidung, Religiöse Erziehung

Regeln

- Sind für das Zusammenleben notwendig und wichtig. Sie geben Orientierung und Halt. Regeln werden gemeinsam besprochen und auf deren Einhaltung wird Wert gelegt.

Rastzeit

- Nach dem Mittagessen werden die Kinder liebevoll ins Bett gebracht, welches schon im kleinen Zimmer, mit dem persönlichen Kuscheltier und eventuell Schnuller bereitgestellt wurde. Einschlafrituale sowie viel Zuwendung sollen den Kindern beim Einschlafen behilflich sein.

Regen- und Reservekleidung

- Die BESCHRIFTETE Regenbekleidung bleibt in der Garderobe, damit sie jederzeit griffbereit ist!
- Bitte geben Sie eine Garnitur Reservekleidung mit. Diese ist im Garderobekästchen für „kleine“ Zwischenfälle griffbereit!
Bitte immer wieder nachschauen, damit genug da ist!

Religiöse Erziehung

- Die religiöse Erziehung soll kein gesonderter Teil unserer Arbeit sein. Vielmehr sind wir bestrebt, einzelne Aspekte in unser Erleben miteinzubeziehen. Bei der religiösen Erziehung in der Krabbelstube soll das Kind in erster Linie mit der Freude und dem

Glücklichsein Erfahrungen machen und so den Sinn des Lebens in einer Gemeinschaft erleben.

- Kinder werden unabhängig von ihrer Religion und Konfession aufgenommen.
- Feste im Jahresverlauf werden aufgegriffen, thematisiert und gefeiert. Sollte dies mit ihren persönlichen Prinzipien nicht übereinstimmen, bitten wir Sie um rechtzeitige Rücksprache und Bekanntgabe ihrerseits.

S ... wie Sonnenschutz, Spielzeug

Sonnenschutz

- Da die Kinder viel Zeit im Freien verbringen und dadurch der UV-Strahlung in besonderem Maße ausgesetzt sind, sollte auf richtigen Schutz geachtet werden: bitte die Kinder bereits am Morgen zu Hause eincremen. Schützen Sie Hände, Gesicht, Ohren und Nacken Ihres Kindes mit Sonnenschutzmitteln mit höchstem Lichtschutzfaktor. Vergessen Sie nicht auf die **Kopfbedeckung!**

Spielzeug

- Für mitgebrachtes Spielzeug übernehmen wir keine Verantwortung.

T .. wie Telefon, Turnen und Tagesablauf

Telefon

- 0680 553 28 34 (Marienkäfer)
- 06643883782 (Bienengruppe)

Turnen

- Kinder brauchen Bewegung – aber auch Ruhe. Beide Elemente zählen zu den Grundbedürfnissen von Kindern, deren Erfüllung für eine gesunde Entwicklung unverzichtbar ist.

Tagesablauf

- Wir starten in den Tag mit dem Freispiel und dann mit dem Morgenkreis.
- Die Kinder sollen spätestens um **8:30** Uhr in der Krabbelstube sein.



U .. wie Urlaub

Urlaub

- Beim Einlegen eines Urlaubstages bitte in der Krabbelstube anrufen bzw. Bescheid sagen.

V ... wie Verantwortung

Verantwortung

- Bei Festen bzw. beim Abholen obliegt Ihnen die Verantwortung für ihr Kind sobald Sie im Haus oder Garten sind.

W ... wie Wickelkinder und Wünsche

Wickelkinder

- Diese Zeit für Körperpflege nimmt denselben Stellenwert ein wie ein Spielangebot. Nach der Jause bzw. dem Mittagessen gehen die Kinder Händewaschen, wer schon kann auf die Toilette oder sie werden gewickelt. Vor allem das Wickeln ist viel mehr als nur eine reine Säuberungsaktion: intensive Kontaktaufnahme durch Worte und Blicke, exklusive Zeit für ein Kind alleine. Bei Bedarf werden die Kinder natürlich auch zwischendurch gewickelt.
- Pflegemittel und Windeln sind von den Eltern mitzubringen.

Wünsche

- Für Wünsche und Anregungen sind wir immer offen und dankbar.
- Wir wünschen allen einen guten Start, und dass sich alle bei uns wohl fühlen! ☺

*Das Beste zum Spielen für ein
Kind ist ein anderes Kind.*

Friedrich Fröbel

